

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

Vergabenummer:

30.02-2026/0292

1. Vergabestelle:

Region Hannover
Hildesheimer Str. 20
30169 Hannover
Deutschland
Telefon: +49 511-616-23556
Telefax: +49 511-616-34158
E-Mail: Zentrale.Vergabe@region-hannover.de
Internet-Adresse (URL): <https://www.ausschreibungen-hannover.de>

Zuschlagserteilende Stelle:

Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Zugriff auf Vergabeunterlagen:

Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):

5. Art, Umfang und Ort der Leistung:

Art der Leistung: Mäharbeiten Herbst im Bezirk der SM Burgwedel
Menge und Umfang: Im Bezirk der Straßenmeisterei Burgwedel sollen die Gräben im Extensiv-Bereich gemäht werden, es handelt sich hierbei um straßenbegleitende Grabenfelder, Böschungen/Mulden und dem Rest zwischen Ende Bankettmäharbeiten und der Grenze zum Nachbargrundstück. Die Mähfläche beginnt an der straßenseitigen Grabenkante und endet an der anliegerseitigen Grundstücksgrenze, ca. 50 cm von der feldseitigen Grabenkante. Der Abstand der straßenseitigen Grabenkante bis zum Fahrbahnrand beträgt max. 3,00 m. Die Grabensohlen liegen 0,80 bis 4,00 m tiefer als das jeweilige Straßenniveau, die Böschungsneigungen haben ein Neigungsverhältnis von 1:1 bis 1:1,5. Der Bewuchs besteht aus Rasen und diversen Wildkräutern. Die Mäharbeiten sind von der Kreisstraße, dem Radweg oder vom Gehweg aus durchzuführen. Behinderungen durch Verkehrszeichen, Leitpfosten, Einbauten, Schutzplanken, Bäume usw. sind in die Einheitspreise einzurechnen. Der vorhandene Baumbestand beträgt 10 bis 25 m. Die Gräben hinter den Bäumen bzw. Einrichtungen sind im gleichem Mähbild zu mähen. Die Erschwernisse hierzu sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht extra vergütet. Die Verkehrssicherung erfolgt auf Anordnung der im Bereich der SM Burgwedel zuständigen Verkehrsbehörden. Die Beschilderung richtet sich nach der "Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen (RSA)". Insgesamt sind 1.127.591 m² Grabenfelder zu mähen. Das in Aussicht genommene (geschätzte) Auftragsvolumen (o. Umsatzsteuer) beträgt für den genannten Zeitraum 115.759,10 €. Der Höchstauftragswert beträgt 173.638,65 €.
Ort der Leistung: Bezirk der SM Burgwedel

6. Losweise Vergabe: Nein

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

7. Nebenangebote und Änderungsvorschläge:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist: 02.11.2026

Ende der Ausführungsfrist: 31.12.2029

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

unter (URL): <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19ff46cd228-75267d7103593ae1>

Weitere Auskünfte erteilt:

Region Hannover, , 30169 Hannover, Deutschland

Telefon: +49 511-616-23556

E-Mail: Zentrale.Vergabe@region-hannover.de

Hauptadresse (URL): <https://www.hannover.de>

Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:

Siehe Oben

Internet-Adresse (URL): <https://www.evergabe.de>

Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:

Siehe Oben

10. Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: 15.09.2026 08:45

Ablauf der Bindefrist: 23.10.2026

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

siehe Vergabeunterlagen

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

Eigenerklärung mit folgenden Angaben: - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. - Angaben zu Leistungen innerhalb der letzten drei Jahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. - Angaben zu Arbeitskräften die für die Leistung zur Verfügung stehen. - Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung nach § 123 oder 124 GWB begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Ab einer Auftragssumme über 30.000€ erfolgt eine Anforderung des Gewerbezentralregisters gem. § 150a GewO/ des Wettbewerbsregisters gem. § 6 WRegG durch den Auftraggeber. - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft oder durch Nachweis einer Präqualifikation. Werden im Rahmen der Ausschreibung zusätzliche Eignungsanforderungen über die in der Präqualifikation vorhandenen gestellt, ist deren Erfüllung entsprechend als zusätzliche Eigenerklärung anzugeben und, sofern nicht bereits mit der Angebots-/Teilnahmeantragsabgabe gefordert, ggf. im weiteren Verfahren zu belegen. Nachweis der Qualifikation der geprüften Fachkraft für Fahrbahnmarkierungen gemäß den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen (ZTV M13) -->Der Nachweis wird dem Auftraggeber auf gesondertes Verlangen innerhalb des Vergabeverfahrens vor Zuschlagserteilung vorgelegt. Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 99) -->Der Nachweis wird dem Auftraggeber auf gesondertes Verlangen innerhalb des Vergabeverfahrens vor Zuschlagserteilung vorgelegt.

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Der niedrigste Preis

15. Sonstiges: